

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Stephanie Bals  
T +43 5513 4101-12  
gemeinde@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2015-64-2  
Langenegg, den 10.09.2020

## Protokoll

**der 56. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, dem 01. September 2020, um 20:00 Uhr  
im Sitzungsraum der Gemeinde**

anwesend:

Fuchs Albrecht, Fuchs Katharina, Bgm. Kurt Krottenhammer, Nußbaumer Christian, Fuchs Ludwig, Schmidler Markus, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Schwarzmann Christoph, Vögel Martin, KONRAD Thomas, Nußbaumer Ludwig

entschuldigt:

Fuchs Anita, Lang Guido, Nußbaumer Peter, Vigl Anton, Vögel Norbert

### TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2020
3. Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragsvoranschlag 2020
4. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von ca. 57 m<sup>2</sup> auf Grundstück 559/3 Unterlangenegg an die VKW für den Bau einer Trafostation
5. Beratung und Beschlussfassung zur Neuvermessung der Gemeindestraße GSt.Nr. 1454+1521 Unterlangenegg
6. Beratung und Grundsatz-Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Vorplanung Geh- und Radweg Langenegg-Lingenau
7. Beratung und Beschlussfassung zur Verordnung der Gemeindestraße GSt.Nr. 1427/2 + 1508 Unterlangenegg zur Begegnungszone mit Tempolimit 20 km/h vor Hotel Krone
8. Beratung und Beschlussfassung zum Verzicht der Gemeinde auf das befristete Vorkaufsrecht GSt.Nr. 139/3 Oberlangenegg

9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten zum Löschwasserbehälter Reute
  10. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Archivordnung im Bregenzerwald Archiv
  11. Beratung und Grundsatz-Beschlussfassung zur Einrichtung eines Kindergartenbusses ab Hohen ab September 2020
  12. Berichte
  13. Allfälliges
- 

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Kurt Krottenhammer eröffnet die Sitzung um 20:03 Uhr, begrüßt alle Anwesenden GV sowie den Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bgm. stellt den Antrag, die Tagesordnung mit Top 12 – Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Umwidmungsverfahrens von GST-Nr. 631/1, Oberlangenegg, von Freifläche Landwirtschaft auf Baumischgebiet – insgesamt 4,20 m<sup>2</sup> - Marianne und Franz-Peter Vögel, zu erweitern. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Der ursprüngliche Top 12 Berichte wird auf Top 13 und Allfälliges auf Top 14 verschoben.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2020**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beratung und Beschlussfassung zum Nachtragsvoranschlag 2020**

Aufgrund der zusätzlichen Darlehensaufnahme für das Projekt WohnenPlus von nochmals € 100.000.--, sowie wegen der bereits beschlossenen Tilgungsaussetzung für vier Darlehen, wurde ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 erstellt. In diesem Zuge wurden wegen der aktuellen Corona-Situation auch die Budgetwerte der bereits geplanten Projekte korrigiert bzw. teilweise verschoben, da durch Corona bedingt geschätzte Einnahmehausfälle bei den Ertragsanteilen um ca. € 142.500.-- und bei der Kommunalsteuer um ca. € 80.000.-- zu verzeichnen sein werden.

Im Gegenzug sind bei den außerordentlichen Einnahmen die erwähnte Darlehensaufnahme für das WohnenPlus und die Mehreinnahmen von € 278.000.-- aus der Grundstücksveräußerung Leiten (Verkaufssumme gesamt: € 1.028.000.--) zu verbuchen.

Als Vorsichtsmaßnahme mussten trotzdem bei einigen Projekten Korrekturen bzw. Verschiebungen vorgenommen werden. Beispielsweise wurden die Erschließungskosten für dieses Jahr beim Baugebiet Leiten von € 200.000.-- auf € 50.000.-- korrigiert – komplette Umsetzung erfolgt später, die Umsetzung nur eines Löschwasserbehälters ist in 2020 vorgesehen (inkl. FÖ - € 32.500.--), die Errichtung der Flutlichtanlage beim FC Platz verschoben, sowie die

Kosten zur Erstellung des räumlichen Entwicklungsplans von € 65.000,-- auf € 30.000,-- reduziert, da der Abschluss dieses Prozesses für das Jahr 2021 vorgesehen ist.

Der vorgesehene Schuldenstand wird sich per Ende Dezember 2020 auf € 3,2 Mio belaufen. Im Gegenzug ist durch die genannten Anpassungen des Budgets eine Aufstockung der Haushaltsausgleichsrücklage auf € 609.200,-- kalkuliert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2020 in vorgelegter Form, mit einem Nettoergebnis beim Ergebnishaushalt von minus € 126.000,-- und einem positiven Saldo beim Finanzierungshaushalt von € 558.900,--. Der Bgm. dankt dem Finanzausschuss der Gemeinde für die zielführende Planung der Finanzstrukturen und dem Gemeindegassier Stefan Meusburger für die saubere, genaue und ausführliche Vorbereitung des Zahlenmaterials.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von ca. 57 m<sup>2</sup> auf Grundstück 559/3 Unterlangenegg an die VKW für den Bau einer Trafostation**

Der Bgm. erläutert den vorgelegten Lageplan von der VKW für den Bau einer Trafostation auf der GST 559/3, Grundstück der Gemeinde Langenegg in der Parzelle Leiten. Derzeit befindet sich eine Trafostation auf dem angrenzenden Grundstück einer privaten Besitzerin. Es wird eingehend in der GV darüber beraten, andere Standortvorschläge werden diskutiert. Einerseits wird der neue Standort als nicht ideal befunden, weil man sich dadurch auf dem Grundstück eine bessere Planung auf weitere Gebäudeentwicklung vertut. Des Weiteren besteht die Anfrage, die Station in Gebäuden der Erstbebauung zu integrieren oder unterhalb der Erschließungsstraße zu planen. Somit werden drei Varianten zur weiteren Prüfung bzw. mit Rücksprache mit der VKW vorgeschlagen.

Variante I: Prüfung beim Bestand auf GST-Nr. 511/1

Variante II: Prüfung auf GST 511/1 auf der anderen Seite des Grundstückes (zu GST 559/3)

Variante III: Alternativen auf GST 559/3 einholen

Sollte die Variante zum Verkauf einer Grundstücksfläche von ca. 57 m<sup>2</sup> auf Gemeindegrund zum Tragen kommen, stimmt die Gemeindevertretung einem Grundstückspreis von € 150.- per m<sup>2</sup> einstimmig zu. Wegen des Standortes wird der Bürgermeister bei der VKW Rücksprache halten und eine weitere Entscheidung bei der GV im Wege des Umlaufbeschlusses einholen.

#### **5. Beratung und Beschlussfassung zur Neuvermessung der Gemeindestraße GSt.Nr. 1454+1521 Unterlangenegg**

Laut vorliegendem Vermessungsplan der Fa. Ender wurde die Neuvermessung der Gemeindestraße in der Parzelle Unterhalden vorgenommen. Der Bgm. erläutert die Sachverhaltsdarstellung, da aufgrund von Straßensanierungsarbeiten der Grenzverlauf immer

wieder überschritten wurde und somit beim angrenzenden Eigentümer (Michael E.) die natürlichen Grundstücksgrenzen nicht mehr übereinstimmten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Neuvermessung der Gemeindestraße GST-Nr. 1454+1521 Unterlangenegg, Parzelle Unterhalden, zu den anteiligen Kosten nach den neuen Vermessungsplänen.

## **6. Beratung und Grundsatz-Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Vorplanung Geh- und Radweg Langenegg-Lingenau**

Der Bgm. stellt die Vorplanung und Variantenvergleiche vom Büro M+G Ingenieure, Galehr Josef, Feldkirch, des Radweges Langenegg-Lingenau vor, welche von Anton Vigl angefragt wurden. Folgende drei Varianten sind im Angebot:

- Variante I: Radwegbau entlang der L 6 (Landesstraße) – Ri. Lingenau Kosten: € 12.588,45 netto
- Variante II: Radwegbau vor Kirche mittels Brücke zum Fußballplatz, dann rechts zur L6 weiter – Kosten € 18.762,97 netto (Variante 1 + 2)
- Variante III: Radwegbau vor Kirche mittels Brücke zum Fußballplatz, dann linksseitig (bergseitig) weiter – Kosten: € 24.568,93 netto (alle drei Varianten)

Für die Kosten der Vorplanung und Erstellung des Projektes stellt LR Rauch eine großzügige Förderung in Aussicht, die effektiven Kosten der Vorplanung sollen im Prinzip mit jeweils 50% den betreffenden Gemeinden zuzuordnen sein. Die Vorplanung und die Kosten sollten jedoch bis Ende September 2020 bei ihm liegen.

Aus der GV kommen Bedenken, dass Konflikte, z.B. Ansetzung Fußballspiel zeitgleich mit Gottesdienstzeiten in der Kirchen, vorprogrammiert seien. Weitere Anfragen, wie Art des Brückenbaus oder ob der Radweg für den Fußballplatz errichtet werde oder schon die Verbindung nach Lingenau darstellen soll, werden vom Bgm. beantwortet. In diesem Zuge sollte auch die Gemeinde Lingenau miteinbezogen werden, welche Varianten für sie in Betracht kommen könnten. Nach eingehender Beratung, einigt sich die GV für die Varianten I und II bzw. für die Honorarermittlung für zwei Varianten, diese mit € 18.762,97 vom Büro M+G Ingenieure, Feldkirch ausgewiesen sind. Die Grundsatz-Beschlussfassung zur Vorplanung erfolgt mit 11:1 Stimmen.

## **7. Beratung und Beschlussfassung zur Verordnung der Gemeindestraße GSt.Nr. 1427/2 + 1508 Unterlangenegg zur Begegnungszone mit Tempolimit 20 km/h vor Hotel Krone**

Die GV beschloss bereits in der Sitzung am 30.06.2020 die Einrichtung einer Begegnungszone im Gfäll, Gemeindestraße Bereich Krone. Die entsprechende Verordnung dazu verliest der Bgm, welche u.a. ein Tempolimit von 20 km/h vorsieht. Die ausständige Anbringung der Umzäunung, sowie die Parkplatzregelung werden aus der GV nachgefragt. Die Umsetzung einer

Begegnungszone mit Tempo 20 km/h soll demnächst durch die Gemeindemitarbeiter erfolgen. Die vom Bgm. verlesene Verordnung wird mit 11:1 Stimmen von der Gemeindevertretung genehmigt.

#### **8. Beratung und Beschlussfassung zum Verzicht der Gemeinde auf das befristete Vorkaufsrecht GSt.Nr. 139/3 Oberlangenegg**

Der Bgm. erläutert die Sachlage bei GST 139/3 und GST 139/5 Oberlangenegg, welche bereits vor Jahren gewidmet wurden. Das Grundstück befindet sich im Privateigentum von Evi. A.B. und wird zum Verkauf angeboten. Die Gemeinde Langenegg besitzt auf dieses Grundstück ein Vorkaufsrecht. Nun wurde das Grundstück einer Langenegger Familie für die Eigennutzung in der Familie zum Kauf angeboten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für diesen Einzelfall auf den Verzicht des Vorkaufsrechtes der GST-Nr. 139/3, Oberlangenegg, jedoch mit der Auflage, beim neuen Kaufvertrag mit den künftigen Eigentümern das Vorkaufsrecht für die Gemeinde im Grundbuch einzutragen zu lassen.

#### **9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten zum Löschwasserbehälter Reute**

Mehrere Gespräche wegen des Standorts in der Parzelle Reute für die Errichtung eines Löschwasserbehälters fanden statt. Vorgesehen ist dieser beim Grundstück der Fam. Fähnle. Angebote zur Umsetzung wurden von div. Firmen eingeholt. Die Fa. Winder & Vögel zusammen mit Fa. Schwärzler G.b.R Angebotshöhe von € 52.923,89 netto und die Fa. Wälderbau in Höhe von € 53.295,50 netto waren letztlich aus der Angebotsstellung hervorgegangen. Die Umsetzung soll dieses Jahr noch erfolgen. Wegen der genauen Standortfestlegung findet laut Bgm. noch ein Termin mit der Besitzerin des Grundstücks statt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag der Arbeiten für den Löschwasserbehälter in der Parzelle Reute an die Firmen Winder & Vögel Bau GmbH bzw. Fa. Schwärzler GbR in Höhe von insgesamt € 52.923,89 netto zu vergeben. Es wird angemerkt, für das Jahr 2021 den Löschwasserbehälter am Schweizberg ins Budget aufzunehmen.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Archivordnung im Bregenzerwald Archiv**

Die Regio Bregenzerwald hat die Archivordnung für das BW-Archiv überarbeitet. Der Bgm. erläutert einige Punkte der Änderungen im Detail. Es gibt keine gravierenden Änderungen, sondern nur kleinere Anpassungen an die heutige Gesetzeslage. Die neue vorliegende Archivordnung für das Bregenzerwald-Archiv wird von der GV einstimmig beschlossen.

### **11. Beratung und Grundsatz-Beschlussfassung zur Einrichtung eines Kindergartenbusses ab Hohen ab September 2020**

Aufgrund einer Anfrage wurde eine Einrichtung eines Kindergartenbusses aus der Parzelle Hohen geprüft. Es würde hier vier Kinder betreffen, die über 1,5 Km vom Kindergarten entfernt wohnen und somit die Förderungsvoraussetzungen seitens des Landes VlbG. erfüllen. Dazu könnten noch weitere Kinder, welche auf dem Fahrtweg liegen, mitgenommen werden. Der Bus wäre nur für eine einfache Fahrt, jeweils in der Früh, zur Abholung gedacht. Jedoch ist die Schwierigkeit bei diesem Thema, Spielgruppenkinder die aus derselben Familie sind, müssten von den Eltern separat zum Zwergengarten gebracht werden. Weitere Anfragen aus der GV wegen gemeinsamer Fahrt mit den Volksschulkindern, welche rechtlich nicht durchgeführt werden können, werden ebenso beantwortet. Beim Schülertransport gibt es gewisse Voraussetzungen seitens der Finanzlandesdirektion und hier dürfen ausschließlich nur Schüler transportiert werden.

Nach eingehender Beratung wird vorgeschlagen, den TOP zu vertagen, damit weitere Infos zu diesem Thema eingeholt werden können.

### **12. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung des Umwidmungsverfahrens von GST-Nr. 631/1, Oberlangenegg, von Freifläche Landwirtschaft auf Baumischgebiet – insgesamt 4,20 m<sup>2</sup> - Marianne und Franz-Peter Vögel**

Es liegt ein Antrag auf Einleitung auf Umwidmung auf GSt.Nr. 631/1, Oberlangenegg, von Marianne und Franz-Peter Vögel wegen Zubau auf GST-Nr. 631/1 von 4,20 m<sup>2</sup> vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Einleitung des Umwidmungsverfahrens von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet nach vorliegendem Plan.

### **13. Berichte**

- Finanzverwaltung Vorderwald: Standortentscheidung für Gem. Krumbach gefallen, Betrieb ab 01.06.2021 vorgesehen
- Cafe Stopp: Prüfung Lüftungseinbau im Keller, bringt laut Techniker nicht die Gesamtlösung – ist neu zu überprüfen
- Zufahrt Parkplätze Kindergarten/Zwergengarten werden ab 14.09.20 aus Sicherheitsgründen gesperrt – Parkplätze zugewiesen nur noch für KiGa – Personal
- Fischereirechte: Anfrage von Roman G. wegen Abtretung von Fischereirechten - im Gegenzug Gehsteigerrichtung Unterstein unter Auflagen möglich
- Gespräche - Stand über Quellen im Baugebiet Leiten
- Trinkwasserverband Bregenzerwald: Vergabebohrungen an Fa. Plankel vergeben
- Gehsteig Unterstein (Wohnanlage Morscher) – Wiederherstellung Gehsteig
- Stand über Grundstückserwerb M. E.

- BH Bregenz: Schlussüberprüfung Gemeindeamtumbau
- Musikschule Bregenzerwald: Neuwahl von Obmann Georg Fröwis
- Verhandlung Wasserwirtschaft wegen Speicherentleerung Bolgenach – Entschädigung für Fischereirechte
- Asphaltierung: Vergabe Planierarbeiten Bauhof und Unterstein – obere Straße an Fa. Schwärzler - Gemeindewahlen 2020: Aufruf der Stimmenabgabe am SO, 13.09.2020
- Blutspendeaktion in Langenegg 97 Blutkonserven
- Hubertuskapelle: Schindeldach und teilweise Unterkonstruktion müssen saniert werden. Mit Unterstützung eines ehrenamtlichen Teams wird Umsetzung noch im Herbst 2020 erfolgen. Hubert Rhomberg hat Hälftefinanzierung zugesagt

#### **14. Allfälliges**

- Endabrechnung Projekt WohnenPlus – noch ausständig, wird bei der VOGEWOSI nachgefragt

Der Bürgermeister bedankt sich im Zuge seiner letzten GV-Sitzung bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, besonders auch bei den ausscheidenden Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. Auch den Gemeindevertretern, welche sich erneut zur Wahl stellen dankt er für die Bereitschaft weiter für die Gemeinde mitzuarbeiten und wünscht auch künftig gute, zukunftsweisende und auch mutige Entscheidungen in künftigen Sitzungen.

Der Vizebürgermeister Albrecht Fuchs spricht einen großen DANK an Bgm. Kurt Krottenhammer für herausfordernde 5,5 Jahre in Funktion als Bürgermeister aus und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit alles Gute.

Konstituierende Sitzung ist für Dienstag, 29.09.2020 um 19.00 Uhr vorgesehen.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Schriftführung: Stefan Meusbürger

Bürgermeister Kurt Krottenhammer

Beilagen: TOP 3 Nachtragsvoranschlag 2020  
 TOP 4 Lageplan VKW Trafostation Bereich Leiten  
 TOP 5 Gemeindestraße GSt.Nr. 1454+1521 Unterlangenegg  
 TOP 6 Vorplanung Geh- und Fahrradweg Langenegg-Lingenau  
 TOP 7 Begegnungszone Hotel Krone  
 TOP 10 Archivordnung im Bregenzerwald Archiv

Ergeht an:

Herrn Kurt Krottenhammer, Englen 155, 6941 Langenegg  
Herrn Christof Beer, Finkenbühl 118, 6941 Langenegg  
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg  
Frau Anita Fuchs, Hub 32, 6941 Langenegg  
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg  
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg  
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg  
Herrn Christian Nußbaumer, Kuhn 133/3, 6941 Langenegg  
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86, 6941 Langenegg  
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg  
Herrn Ludwig Nußbaumer, Englen 116, 6941 Langenegg  
Herrn Peter Nußbaumer, Gfäll 4/1, 6941 Langenegg  
Herrn Markus Peter Schmidler, Kuhn 161, 6941 Langenegg  
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg  
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg  
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg  
Herrn Norbert Karl Vögel, Finkenbühl 27, 6941 Langenegg  
Amtstafel der Gemeinde Langenegg  
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: <a href="mailto:gemeinde@langenegg.at">gemeinde@langenegg.at</a> überprüft werden.